

### ***Die Pariser Fahrradverkehrspolitik und ihre Auswirkungen (1990er Jahre – Gegenwart)***

Angesichts eines bemerkenswerten Aufschwungs des Radverkehrs in Paris fragt die vorliegende Arbeit (1) nach den Faktoren und Akteuren, die diesen raschen Aufschwung ermöglicht haben; (2) nach den hierfür verfolgten Politikansätzen, und (3) nach den Ergebnissen dieser Politiken. Vorangestellt ist eine Darstellung von Umwelt- und Gesundheitsfolgen des Auto- und des Fahrradverkehrs. Im Hauptteil geht es zunächst um die Entwicklung der Pariser Radverkehrspolitik von den 1990er Jahre bis zur Gegenwart, bevor der Ausbau der Infrastrukturen und Auswirkungen auf das Mobilitätsverhalten, Verkehrsemissionen und die Lebensqualität untersucht werden. Die Arbeit basiert wesentlich auf Artikeln aus überregionalen und hauptstädtischen Zeitungen, auf Interviews mit verschiedenen Akteur:innen und Expert:innen sowie auf öffentlich zugänglichen Verkehrsdaten. Wesentliche Erkenntnisse sind eine seit 1996 zu beobachtende bemerkenswerte Kontinuität der Pariser Politik zugunsten des Radverkehrs und zur Zurückdrängung des Autoverkehrs; eine durch partizipative Methoden begünstigte bedeutende Rolle von Radverkehr-NGOs; ein dynamischer Ausbau der Radinfrastruktur; und ein nicht minder dynamischer Aufschwung des Radverkehrs, der mit einem starken Rückgang des Autoverkehrs sowie, hierdurch bedingt, von Treibhausgas- und Schadstoffemissionen sowie Lärm einhergeht.

**Schlagnworte:** Radverkehrspolitik; Paris; Mobilitätsverhalten; Verkehrsemissionen; Lebensqualität